



Alfred Grundmann

1857–1930

Drei Pastorale
über Weihnachts-Choräle

op. 7

Herausgegeben von
Anne Marlene Gurgel



DR. J. BUTZ • MUSIKVERLAG • BONN

Verl.-Nr. 1391

Vorwort

Es ist an der Zeit, erneut an den Orgelkomponisten Alfred Grundmann zu erinnern. Am 25. Januar 1857 in Seifhennersdorf bei Zittau geboren, in der lausitzer musikalischen Tradition am Seminar zu Bautzen (Sachsen) ausgebildet, studierte er anschließend in Leipzig am Königlichen Konservatorium. Hier genoss er den Unterricht des Thomaskantors Ernst Friedrich Richter (1808-1879), des Nikolaiorganisten Robert Papperitz (1826-1903) und des Kapellmeisters der Gewandhauskonzerte Carl Reinecke (1824-1910), der besonders auch seine späteren Klavierkompositionen beeinflusste.

Erste Anstellungen als Lehrer und Organist führten Grundmann nach Charkow in Südrussland (1880-1893) und zurück nach Bautzen (1894-1901). Seine musikalisch fruchtbarsten Jahre (ab 1901) verbrachte Grundmann in Dresden. Dort hat er am Seminar in Dresden-Strehlen die gediegene handwerklich musikalische Ausrichtung der Leipziger Orgelschule weitergegeben. Gleichzeitig war er Organist an der evangelischen Hofkirche (ab 1920 auch Kantor), wurde 1912 zum Königlichen Musikdirektor und 1916 zum Professor ernannt. Grundmann starb am 10. September 1930 in Dresden.

Wir kennen von Grundmann eine Vielzahl von Choralvorspielen zum Gebrauch beim Gottesdienst. Die vorliegende Sammlung AM WEIHNACHTSABEND, Drei Pastoralen über Weihnachts-Choräle für Orgel op. 7 erschien 1912 in Leipzig. Die drei akzentreich notierten Pastoralen sind von einer mitreißend festlichen Stimmung. Man wird an erzgebirgische weihnachtliche Musizier-Traditionen erinnert, wie man sie noch heute in der Dresdener Kreuzkirche erleben kann.

Die drei Pastoralen wurden nach dem Exemplar Sign. PM 6721 der Erstausgabe von 1912 aus den Beständen der Leipziger Städtischen Bibliotheken/Musikbibliothek der Stadt Leipzig als revidierter Nachdruck reproduziert.

Herrn Dipl. phil. Peter Krause danke ich für die Bereitstellung des Exemplars. Einige als notwendig erachtete Veränderungen im Notentext sind wegen besserer Lesbarkeit stillschweigend vorgenommen worden. Dabei handelt es sich um die Angleichung der Akzidentiensetzung an die heute geltenden Regeln und um wenige Ergänzungen von Akzenten bei akkordischem Spiel.

Leipzig, im Juni 1994

Anne Marlene Gurgel

DREI PASTORALE über WEIHNACHTSCHORÄLE

für Orgel

1. In dulci jubilo

ALFRED GRUNDMANN, Op.7

Allegretto comodo

Manual

Pedal

2. Vom Himmel hoch

Allegretto semplice

Manual II *p*

Pedal

(+OBOE)

mf

3. Quem pastores laudavere

Allegretto

Manual

mf (anfangs nur Flötenst. mit Rohrfl. 4')

Pedal

cresc.

rit. *a tempo*

mf

rl

The musical score is arranged in three systems. The first system is for the Organ, with a Manual part (two staves) and a Pedal part (one staff). The Manual part begins with a dynamic marking of *mf* and a performance instruction: "(anfangs nur Flötenst. mit Rohrfl. 4')". The second system continues the organ part, featuring a *cresc.* marking and a dynamic of *f*. The third system includes a *rit.* (ritardando) section followed by an *a tempo* section, with a dynamic of *mf* and a *rl* (ritardando) marking in the Pedal part.